

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt  
mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde  
**MALSFELD**

Jahrgang 14

Donnerstag, den 19. Februar 1981

Nummer 8



*Betrachtung von Horst Rikus*

Dieser Monat mit nur 28 bzw. 29 Tagen war schon immer voller Sonderlichkeiten.

Vom Kalender her betrachtet, liegt er zwischen dem Beginn des Winters, am 21. Dezember eines Jahres und dem Frühlingsanfang, am 20. März des folgenden Jahres.

Februar bedeutet Winterzeit. Die Tage werden bereits spürbar länger, das Licht kehrt zurück. Hiervon wußten schon unsere Vorfahren zu berichten:

Der Tag wächst an Weihnachten um einen Mückenschritt, zum Neujahr um einen Hahnentritt und am Heiligedreikönigstag um einen Hirschsprung. Am Lichtmeßtag ist er gar um eine volle Stunde gewachsen.

In gefrorener, schneebedeckter Erde liegt die Verheißung neuen Lebens.

Der kürzeste Tag und die längste Nacht gehören der Vergangenheit an. Doch die Geräusche des Winters sind noch gegenwärtig. Der Schnee knirscht unter den Füßen. Das Wasser in Flüssen und Seen verwandelt sich in kristallklares Eis. Der Frost malt in bizarren Formen Blumen an die Fenster. Die beißenden Winde heulen ums Haus.

Der Winter bietet für alt und jung eine vielfältige, sportliche Betätigung. Da vernimmt man fröhliche Stimmen und herzliches Lachen auf Rodelbahnen und Skipisten. Vielleicht hat jemand Gelegenheit zu einer romantischen Schlittenfahrt durch verzauberte Winterlandschaft.

Weniger erfreulich ist diese Jahreszeit für Grundstückseigentümer und Kraftfahrer. Mit Schneeschieber und Streusalz sind Gehwege, Überwege, Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang von Schnee und Eis zu befreien. Autofahrer erleben oft böse Überraschungen auf eis- und schneebedeckten Straßen. Vereiste Scheiben und zugefrorene Türschlösser verzögern den Start.

Es ist die Zeit der Wild- und Vogelfütterung. Viele Menschen freuen sich über die gefiederten Gäste im Futterhäuschen oder am Fenster. Durch Äpfel, Meisenknödel und Sonnenblumenkerne sollten wir den zahlreichen Vogelarten über den Winter helfen, damit sie im Frühjahr - zu unserer Freude - die Luft mit Gesang erfüllen können.

Für ältere und kranke Menschen ist der Winter schreckliche Zeit des Wartens auf Licht, Wärme und Leben. Aus mancherlei Gründen sind sie ans Haus gebunden und freuen sich besonders herzlich über den Besuch eines Verwandten, Bekannten oder Nachbarn. Auf diese Weise bringen wir unseren Mitmenschen ein wenig Licht und die Gewißheit in einer vom Streß geplagten Zeit, daß die Verbindung nach „draußen“ nicht unterbrochen ist.

Der Name des Monats Februar kommt von „februa“, den jährlichen Reinigungs- und Sühneopfern zum Ende der Winterzeit im alten Rom. Julius Cäsar machte bei seiner Kalenderreform diesen Monat zum „Schaltmonat“. Der Februar wird auch Hornung genannt. Vielleicht stammt diese Bezeichnung vom althochdeutschen hornuc = Bastard ab, weil er weniger Tage hat, als alle anderen Monate des Jahres.

Im alten Rom zogen die Ehefrauen und Jungfrauen mit Fackeln und Öllämpchen durch die nächtlichen Straßen, um der wachsenden Sonne entgegen zu gehen.

In Deutschland war früher der Lichtmeßtag der Wandertag aller Dienstboten und Handwerksgesellen. Den Scheidenden zahlte man auf zinnerner Schüssel den Jahreslohn in klingender Münze (Goldstücke, Silbertaler).

Der Monat wird Narrenmond genannt und läßt uns alljährlich die Karnevalszeit mit Tanz, Büttreden und eindrucksvollen Maskenumzügen zwischen Dreikönigstag und Aschermittwoch erleben.

Noch heute lehrt eine alte Spruchweisheit: Geborgt wird nur einmal im Jahr .... und das nur am 30. Februar.

Februar - Taumonat - bringt Schneeschmelze und Hochwasser. In alten Bauernregeln kommt die naturverbundene Einstellung zu diesem Monat wie folgt zum Ausdruck:

*Viel Nebel im Februar, viel Regen im Jahr.*

*Wenn's an Lichtmeß stürmt und schneit,  
ist der Frühling nicht mehr weit.*

*Liegt im Februar die Katze im Sonnenschein,  
muß sie im März untern Ofen hinein.*

*Weißer Februar stärkt die Felder.*

## DIE VOLKSHOCHSCHULE INFORMIERT

Frühlingsprogramm der Spinnstube  
Homburg. Am Samstag, dem 21. Febr. 1981, öffnet die Spinnstube in Mörshausen ihre Pforten mit einem Informationsabend für alle Kurse. Ab 19.00 Uhr können sich Interessierte im Weiherweg 3 über folgende Kurse informieren und anmelden:

1. SPINNEN (hier wird gezeigt und selbst probiert, wie aus Wolle und Faden gesponnen wird, wie man mit Spindel und Spinnrad umgeht u.v.m.) Doz.: G. Kalden
  2. WEBEN (zunächst mit einfachsten Mitteln, später am richtigen Webstuhl) Dozent: Gerhard Kalden
  3. BLEISTIFTZEICHNUNGEN (als Handwerkszeug ist ein weicher Bleistift mitzubringen) Dozentin: Ulrike Bolenz
  4. LIEDERWERKSTATT mit Bernhard Manthei
  5. OSTEREIER BEMALEN (ein Kompaktkurs in der Osterwoche für alle, die Spaß an überlieferten Mustern und kunstvollen Ornamenten haben) Dozentin: Claire Keil, Hamburg.
- Kursbeginne ab Montag, dem 23. 2. 1981 (Kurs 5 voraussichtlich in der Zeit vom 13. bis 16. April 81). Gebühr 50,— DM je Kurs (jeweils 5 Veranstaltungen a 3 Stunden).

### Verein landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und Landwirtschaftsamt

Homburg. Dienstag, den 24. 2. 1981, 20.00 Uhr, Zentralgaststätte Jütte, Generalversammlung mit anschließenden Vorträgen von Oberlandwirtschaftsrat Kadel und Pflanzenschutzberater Hocke über „System Getreidebau“ unter Berücksichtigung von Sorten, Düngung und Pflanzenschutz.

### MGV "Liederkranz" 1895 Malsfeld

Am 23./24. Mai 1981 fahren wir mit der Deutschen Bundesbahn nach Bremerhaven und Bremen.  
Hierzu sind alle Mitglieder, Bekannte und Freunde des Vereins herzlich willkommen.  
Das Reiseziel ist zunächst Bremerhaven. Dort ist eine Stadt- und Hafenumrundfahrt (Bus) vorgesehen. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Schiffahrtsmuseums und des Columbus-Centrums. Der Tag klingt aus bei Tanz und Unterhaltung auf der "Seute Deern".  
Am zweiten Tag fahren wir morgens mit der DB nach Bremen. Dort ist eine Führung durch die Bremer Innenstadt (Schnorr-Viertel, Marktplatz, Böttcherstraße) und am Nachmittag ggf. eine Hafenumrundfahrt vorgesehen.  
Der Teilnehmerpreis beträgt pro Person ca DM 125.--.  
Wir bitten um Anmeldung zu dieser Fahrt bis spätestens 1. März 1981 beim Vereinskassierer Konrad Schmelz, Steinweg 9, Malsfeld (Tel.: 2669.)

### Schalterstunden der Poststelle I in Malsfeld - Mosheim

Montag bis Freitag von	8.00 - 10.00 Uhr
und von	15.30 - 17.00 Uhr
Samstag von	8.00 - 10.00 Uhr

Kastenleerung sonntags an der Poststelle. 8.30 Uhr.

**Eilige Anzeigen!**

**Tel. 05622 /2040 und 2049**

### Anmeldung der Schulanfänger 1981/82 aus den Ortsteilen Mosheim und Sipperhausen

Die zu Beginn des Schuljahres 1981/82 schulpflichtig werden und die auf Antrag der Eltern vorzeitig einzuschulenden Kinder bitte ich am

Donnerstag, den 26. 2. 1981, von 16.00- bis 17.00 Uhr in der Grundschule I Homburg

anzumelden.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 2. 7. 1974 bis einschließlich 1. 7. 1975 geboren wurden.

Vorzeitig können auf Antrag der Eltern die Kinder eingeschult werden, die in der Zeit vom 2. 7. 1975 bis einschließlich 1. 1. 1976 geboren wurden.

Kinder, die bereits die Vorklasse besuchen, brauchen nicht erneut angemeldet zu werden.

Zur Anmeldung und Vorstellung des Kindes sind Geburtsurkunde oder Familienstammbuch mitzubringen.

### Kinderkarneval am Rosenmontag in Malsfeld

Alle Kinder sind mit ihren Eltern recht herzlich zum bunten Faschingstreiben am

Rosenmontag, den 2. 3. 1981, ab 14.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus in Malsfeld

eingeladen. Es spielt eine Kinderkapelle. Für Überraschungen und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Kostüme sind erwünscht.

Über einen guten Besuch und recht viel gute Laune würde sich Ihre CDU- Frauenvereinigung sehr freuen.

### Verein für Umwelt- und Naturschutz 1959 AG - für Vogelschutz -

**A c h t u n g !**

Liebe Vogelfreunde in Malsfeld, Elfershausen, Dagobertshausen und Beiseförth!

Aufgrund der vielen Anfragen über die Vogelfütterung machen wir den Vorschlag, sich uns als Gruppe oder Person anzuschließen, um gemeinsam zum Vogelschutz beizutragen.

**A N M E L D U N G :** sieh Vereinsanschrift

Mitgliedschaft ist nicht unbedingt erforderlich!

### Verein für Umwelt- und Naturschutz 1959

**E i n l a d u n g !**

Hiermit lade ich alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am:

19. Febr. 1981 um 20.00 Uhr

im Vereinslokal ein.

**TAGESORDNUNG :**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes auf 4 Jahre
9. Verschiedenes
10. Gemütliches Beisammensein



## Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 0 56 22-20 49 und 20 40.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.  
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

## Kegeltturnier der Jungen- Union Malsfeld

Am Sonntag, dem 08. 02. 81 trafen sich wieder zahlreiche Jugendliche der Gemeinde Malsfeld im Gasthaus Landesfeind zum Kegeln.

Neben einigen Spielen fanden auch mehrere Wertungsdurchgänge statt.

Die Punktbesten dieses Durchgangs, wobei der jeweils schlechteste abgezogen wird, sollen im Frühjahr mit einigen Preisen belohnt werden.

Tagesergebnisse der besten Teilnehmer :

1. Horst Schmidt 125 Holz
2. Peter Fischer 122 Holz
3. Gudrun Fernau 110 Holz
4. Joachim Hammer 101 Holz  
Gerd Hesselbein 101 Holz
5. Karla Walley 98 Holz
6. Inge Bubenheim 97 Holz
7. Cornelia Berger 93 Holz
8. Klaus Lauferweiler 88 Holz

Das Kegeln findet erst wieder am 01. 03. 81 um 14.45 Uhr im Gasthaus Landesfeind in Malsfeld statt.

Alle Jugendlichen der Gemeinde Malsfeld sind hierzu wieder recht herzlich eingeladen.

## A u f r u f

an die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland

Im Jahre 1980 haben viele Bürger, Länder, Städte, Kreise, Gemeinden und Verbände die Stiftung Hilfswerk Berlin in ihrem Bemühen unterstützt, alten und jungen, kranken und behinderten Berliner Bürgern zu helfen. Dafür danken wir Ihnen allen.

Unseren Dank verbinden wir mit der herzlichsten Bitte, auch in diesem Jahr die vielfältigen Maßnahmen der Stiftung durch Spenden oder Ferienplätze mitzutragen.

Berlin und seine Bürger sollen spüren und wissen, daß wir zusammengehören. Wir beweisen es durch unsere tätige Hilfe, Bonn, Frankfurt / Main, im Januar 1981

Bundespräsident ( Bantzer )  
Carstens Präsident der Stiftung Hilfswerk Berlin

Geldspenden können auf folgende Konten überwiesen werden.

### Hilfswerk Berlin

Stiftung des bürgerlichen Rechts  
Sitz Frankfurt / Main

Postfach 3185, Neue Kräme 32

6 Frankfurt am Main 1

Ruf : 0611 /294065

### Postscheckkonten :

### BLZ

1390-605 Frankfurt am Main 500 100 60  
4806-506 Köln ( Bund der Berliner ) 370 100 50

### Bankkonten :

927772 Stadtparkasse Frankfurt / M. 500 501 02  
480/2583 Deutsche Bank AG., Frankfurt / M. 500 700 10  
3210029 Dresdner Bank AG., Frankfurt / M. 500 800 00  
5893250 Commerzbank AG., Frankfurt / M. 500 400 00  
1007158900 Bank für Gemeinwirtschaft AG.,  
Frankfurt / Main 501 101 11  
10007313 Landeszentralbank Berlin 100 000 00

3950 Nordd. Landesbank Hannover 250 500 00  
2602004 Landesgirokasse Stuttgart 600 501 01  
00104 6276 Stadtparkasse Dortmund 440 501 99

Sammlungsunterlagen können bei Interesse bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld, Malsfeld, Zimmer 7 abgeholt werden.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Sperrmüllabfuhr in den Ortsteilen Mosheim und Sipperhausen am 23. Febr. 1981

Wie uns die Fa. Wiederhold / Efze, mitteilte, findet am 23. Febr. 1981 eine Sperrmüllabfuhr für die Ortsteile Mosheim und Sipperhausen statt.  
Beginn : 06.00 Uhr.

### Erholungsmaßnahmen für alte Menschen (Altenerholungshilfe 1981)

Altenerholung ist ein Teil des Dankes, den wir unserer älteren Generation schuldig sind. Daneben soll sie der Begegnung dienen, so jedenfalls möchte der Kreisausschuß des Schwalm-Eder-Kreises die Erholungsmaßnahmen verstanden wissen. Auch für das Jahr 1981 haben wir daher ein reichhaltiges Angebot zu machen.

Die Verträge für 1981 mit den Heimen in Hahnenklee/Harz und Staatsbad Bad Brückenau/Rhön wurden erneuert. Die Termine sind:

vom 10. 9. 1981 bis 1. 10. 1981 im Staatsbad Bad Brückenau (Rhön) und  
vom 1. 10. 1981 bis 22.10.1981 in Hahnenklee/Harz.

Die Termine für die kreiseigenen Heime auf der Insel Sylt, der Insel Borkum und neu im Programm im Jugendhof „Hoher Knüll“ sind:

vom 28. 5. 1981 — 10. 6. 1981 = Nordseeinsel Sylt,  
vom 6. 8. 1981 — 19. 8. 1981 = Nordseeinsel Sylt,  
vom 28. 5. 1981 — 10. 6. 1981 = Nordseeinsel Borkum,  
vom 6. 8. 1981 — 19. 8. 1981 = Nordseeinsel Borkum und  
vom 10. 8. 1981 — 15. 8. 1981 = Jugendhof „Hoher Knüll“.  
Für die kreiseigenen Heime steht ständig Betreuungspersonal zur Verfügung.

Die Hin- und Rückreisen erfolgen in modernen Reisebussen.

### VORAUSSETZUNGEN:

Berücksichtigt werden alle Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben — bei Ehepaaren muß einer der Ehegatten die Voraussetzungen erfüllen —

- a) deren mtl. Nettoeinkommen bei Alleinstehenden 600,— DM bei Ehepaaren 850,— DM zuzüglich tatsächlicher Wohnungsmiete (Richtsatz) nicht übersteigt. In diesen Fällen werden die gesamten Kosten der Erholungsmaßnahme aus Kreismitteln getragen.
- b) Liegt das mtl. Nettoeinkommen zwischen Richtsatz a) und der Einkommensfreigrenze nach § 79 BSHG bei Alleinstehenden 660,— DM bei Ehepaaren 924,— DM zuzüglich tatsächlicher Wohnungsmiete, so ist lediglich der Einkommensüberschuß als Kostenbeitrag zu entrichten.
- c) Werden die Einkommensfreigrenzen nach § 79 BSHG überschritten, so hat der Teilnehmer die vollen Kosten der Erholungsmaßnahme zu tragen.

## GUTER NEBENVERDIENST

Sind Sie im Besitz eines Pkw's? Wir bieten eine interessante Freizeitbeschäftigung in den Nachmittagsstunden. Anruf Mo, Mi, Fr v. 10 - 12 u. 15 - 18 Uhr

Telefon 05 61 / 40 22 11

Die Einkommensverhältnisse müssen auf jeden Fall im Antrag angegeben werden, auch wenn sich der Antragsteller bereiterklärt hat, die Teilnehmergebühren voll zu zahlen.

Kranke und pflegebedürftige Personen können nicht berücksichtigt werden.

Empfänger von Versorgungsbezügen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) (Grundrente, Elternrente usw.) können ebenfalls in unserem Erholungsprogramm keine Berücksichtigung finden.

Anträge können ab sofort bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld empfangen werden.

**Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß kein Rechtsanspruch auf eine Berücksichtigung im Rahmen der Erholungsmaßnahme für den Antragsteller besteht.**

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld  
gez. Stöhr  
Bürgermeister

### **Ablieferung der Lohnsteuerkarten 1980 an das Finanzamt**

Im Rahmen des Finanzausgleichs erhalten die Gemeinden auch einen Anteil an der Einkommen- und Lohnsteuer. Die Höhe des Anteils richtet sich nach dem örtlichen Steueraufkommen. Dieses wird bei der Lohnsteuer aus den Eintragungen in den dem Finanzamt vorliegenden Lohnsteuerkarten entnommen.

Für 1981 wird eine neue Lohnsteuerstatistik erstellt. Es ist daher unbedingt erforderlich, daß sämtliche Arbeitnehmer, auch wenn sie keinen Antrag auf Lohnsteuerjahresausgleich stellen, ihre Lohnsteuerkarte 1980 dem Finanzamt bzw. der hiesigen Gemeindeverwaltung Malsfeld, 3509 Malsfeld, Elfershäuser Str. 4, Zimmer 7 zu übersenden.

Zu Ablieferung der Lohnsteuerkarten sind die Arbeitgeber und Arbeitnehmer verpflichtet.

Durch jede Lohnsteuerkarte, die dem Finanzamt nicht übersandt wird, entsteht der Gemeinde eine finanzielle Einbuße. Wir richten daher den dringenden Appell an sämtliche Arbeitnehmer und Arbeitgeber, die Lohnsteuerkarten 1980 umgehend der hiesigen Gemeindeverwaltung Malsfeld oder dem Finanzamt zu übersenden.

Malsfeld, den 12. Februar 1981  
Der Gemeindevorstand  
der Gemeinde Malsfeld  
gez. Stöhr, Bürgermeister

\*\*\*\*\*

## **STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN**

### **Geburten:**

Am 29. Januar 1981

Timo König

Eltern: Karl Horst König und Margret Gabriele König geb. Schumann, beide wohnhaft in Malsfeld, - Mosheim, Felsberger Str. 5 -

Am 30. Januar 1981

Rüdiger Bernd Wilhelm Ernst Horchler,

Eltern: Wolfgang Heinrich Horchler und Irmhild Liesel Horchler, geb. Löwer, beide wohnhaft in Malsfeld, Breslauer Str. 3. -

Am 09. Februar 1981

Ines Wollenhaupt

Eltern: Peter Wollenhaupt und Jutta Anna Wollenhaupt geb. Brieger, beide wohnhaft in Malsfeld - Mosheim, Auf der Trift 3.

### **Sterbefälle :**

Am 30. Januar 1981

Herr Johann Georg Fink aus Malsfeld- Sipperhausen, Dickershäuser Str. 2. -

Am 18. Januar 1981

Frau Anna Elisabeth Schade, geb. Manns, aus Malsfeld - Ostheim, Rotdornstr. 12. -

Am 11. Februar 1981

Herr Johannes Herwig aus Malsfeld, Sandweg 10. -

### **Eheschließung :**

Am 06. Februar 1981

Herr Hans- Otto Jacobi, wohnhaft in Rosbach v. d. Höhe, Hauptstr. 31 und FrI. Andrea Heidi Nöchel, wohnhaft in Malsfeld-Beiseförth, Schöne Aussicht 31. -

## **WIR GRATULIEREN**

Zum 87. Geburtstag

Frau Aloisia Eckert, Malsfeld - Ostheim, Rotdornstr. 12  
geb. am 20. 02. 1894

Zum 78. Geburtstag

Frau Maria Löchner, Malsfeld - Mosheim, Kohlenstr. 6  
geb. am 20. 02. 1903

## **FUSSBODEN-MAGAZIN GMBH**

Wir haben unsere Preise drastisch reduziert

**Sie sparen bis zu 60%**

Teppichböden, Teppiche, Teppichfliesen, Tapeten, Farben, Gardinenzubehör.  
Wertvolle Markenqualitäten — jetzt für jedermann erschwinglich.

Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit!

Montag bis Freitag durchgehend von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet, Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr.

**Fußboden-Magazin GmbH**

3436 Hess. Lichtenau, Königsberger Straße,  
Tel. 056 02/10 22

Zum 80 Geburtstag  
Herrn Reinhard Dippel, Malsfeld - Elfershausen, Hauptstr. 29  
geb. am 22. 02. 1901  
Zum 77. Geburtstag  
Herrn Eduard Ploch, Malsfeld- Elfershausen, Neue Str. 2  
geb. am 22. 02. 1904  
Zum 80 . Geburtstag  
Frau Elise Wagner, Malsfeld- Ostheim, Bruchweg 11  
geb. am 23. 02. 1901  
Zum 78. Geburtstag  
Herrn Heinrich Laufersweiler, Malsfeld- Dagobertshausen,  
Malsfelder Str. 2, geb. am 23. 02. 1903  
Zum 79. Geburtstag  
Frau Anna Körbel, Malsfeld - Beiseförth, Brückenstr. 9  
geb. am 25. 02. 1902  
Zum 75. Geburtstag  
Frau Dorothea Beinhaus, Malsfeld- Beiseörth, Bahnhofstr.5  
geb. am 26. 02. 1906  
Zum 80. Geburtstag  
Herrn Georg Müller, Malsfeld - Elfershausen, Hauptstr. 33  
geb. am 27. 02. 1901

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit am 26. Febr. 1981 -  
Herrn Heinrich Seitz und Ehefrau Katharina geb. Garde,  
wohnhaft in Malsfeld - Ostheim, Rotdornstr. 16. -

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 21., 22. 02. 1981 v. Samstag 14.00 Uhr-  
Montag 08.00 sowie am  
Mittwoch, d. 25. 02. 1981 v. Mittwoch 14.00 Uhr- Donners-  
tag 08.00 Uhr ist

Dr. Zeki, Malsfeld- Ostheim, Sipperhäuser Str. 10  
Telefon Nr. 05661/8622 - privat 05664/302

dienstbereit.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 21., 22. 02. 1981 ist

ZA Ackert, Melsungen, Rotenburger Str. 16  
Telefon Nr. 05661/2111

dienstbereit.

### Apothekendienst

Am Wochenende, d. 21., 22. 02. 1981 ist die

Aesculap- Apotheke, Melsungen, Bahnhofstr. 17  
Telefon- Nr. 05661/6028

dienstbereit.

## NOTRUF E

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr  
für Berufstätige Mittwoch . . . . . 18.30 bis 20.00 Uhr  
In Beiseförth werden die Sprechstunden  
donnerstags abgehalten . . . . . 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Dagobertshausen

jeden Donnerstag von . . . . . 18.30 bis 19.30 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus  
Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der  
Gemeindebücherei Bücher entliehen werden.

### NOTRUF E Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehren Malsfeld und Ortsteile  
ALARMPLAN

#### Malsfeld

Obm. Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324  
Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/ 8321

#### Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 Tel. 05664/8202  
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1 Tel. 05664/1922

#### Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str. 7  
Tel. 05661/6348

#### Ostheim

Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1 Tel. 05661/1043  
Wehrf. Franz Rejsek, Wiesenstr. 1 Tel. 05661/6198  
Stellv. Günter Röse, Steingasse 6 Tel. 05661/6895

# BOSCH KÜCHEN STUDIO

**Kaufen Sie keine Küche,  
bevor Sie nicht  
der Bosch-Küchenplaner  
beraten hat!**

Die Anschaffung einer Küche ist  
Vertrauenssache und muß gut durch-  
dacht sein, damit man sich spätere  
Enttäuschungen erspart.

Besuchen Sie deshalb uns oder eine  
der Bosch-Küchen-Agenturen, dort  
werden Sie ganz individuell beraten -  
in enger Zusammenarbeit mit dem  
Bosch-Küchen-Studio.

## Wagener

Inh. Hans Thiel Nachf.

3500 Kassel-Waldau, Falderbaumstr. 25

Telefon 05 61 / 57 10 81

(Im Industriegebiet)

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Montage

Auf Anfrage teilen wir Ihnen die  
BOSCH-KÜCHEN-AGENTUR in Ihrer Nähe mit.



# ERSTE HILFE

Melsungen	(0 56 61)
Krankentransp.	20 00
Krankenhaus	60 61
Polizei	80 31

Oberfall, Verkehrsunfall	1 10
Feuer	1 12
Feuerwehr örtlich	/
Rettungsdienst, Erste Hilfe	20 00
Störungsdienste: Gas	16 55 od. 05 51/90 91
Wasser	üb. 5 21 od. 5 24
Strom	0 56 62/8 61
Bürgermeisteramt	05661/ 527 od. 528

- Mosheim**  
 Wehrf. August Becker, Felsberger Str. 10  
 Tel. 05662/3670  
 Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16  
 Tel. 05662/3347
- Elfershausen**  
 Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23  
 Tel. 05661/1797  
 Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße  
 Tel. 05661/3546
- Sipperhausen**  
 Wehrf. Karl-Friedr. Fischer, Spitzenbergstr. 1  
 Tel. 05685/523  
 Stellv. Willi Schomberg, An der Kirche 3  
 Tel. 05685/460

**Sprechstunden im OT Elfershausen**  
 jeden Dienstag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

**Sprechstunden im OT Ostheim**  
 jeden Freitag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

**Sprechstunden im OT Mosheim**  
 jeden Montag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

**Sprechstunden des Ortsvorsteher im OT Beiseförth**  
 jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch Sprechstunden ab. . . . . 11.00 bis 12.00 Uhr

**Sprechstunden im OT Sipperhausen**  
 jeden Mittwoch von . . . . . 18.00 bis 19.00 Uhr  
 hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

**Dienststunden der Gemeindekasse**  
 Montag bis Freitag von . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr

**Gemeindebücherei**  
 Buchausgabe mittwochs von . . . . . 17.00 bis 19.00 Uhr

**Schalterstunden Postamt Malsfeld**  
 Montag bis Freitag von . . . . . 8.00 bis 11.30 Uhr  
 und von . . . . . 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Sonnabend von . . . . . 8.00 bis 12.00 Uhr  
 An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunden von . . . . . 9.00 bis 10.00 Uhr

**Postamt Beiseförth**  
 Montag bis Freitag von . . . . . 8.30 bis 11.00 Uhr  
 und von . . . . . 15.00 bis 17.00 Uhr  
 Samstag von . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr  
 Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

**NOTRUF E**  
**NOTRUF** Tel. 110  
**POLIZEI MELSUNGEN** Tel. 8031  
**DRK MELSUNGEN** Tel. 2000

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Evangelische Kirchengemeinden

**MALSFELD**  
 22. 02. 1981  
 10.30 Uhr Gottesdienst  
 10.30 Uhr Kindergottesdienst

24. 02. 1981  
 19.30 Uhr Jugendkreis

**BEISEFÖRTH**  
 22. 02. 1981  
 09.15 Uhr Gottesdienst  
 10.30 Uhr Kindergottesdienst

24. 02. 1981  
 19.30 Uhr Jugendkreis

26. 02. 1981  
 16.00 Uhr Mädchenjungschar

Betr.: Vortragswoche in Melsungen  
 Vom 23.- 28. Febr. findet in Melsungen eine Vortragswoche mit Pfr. Christoffer Pfeiffer statt. Thema : " Überlebenschancen ".  
 Es fährt ein Bus, die Zeiten werden noch bekanntgegeben.  
 ( Gottesdienst und Tageszeitung )

**DAGOBERTSHAUSEN**  
 22. 02. 1981  
 11.00 Uhr Gottesdienst  
 10.00 Uhr Kindergottesdienst

23. 02. 1981  
 20.00 Uhr Posaunenchor

25. 02. 1981  
 15.30 Uhr Mädchenjungschar in Elfershausen

27. 02. 1981  
 20.00 Uhr Gemischter Chor im Jugendheim

**ELFERSHAUSEN**  
 21. 02. 1981  
 19.00 Uhr Gottesdienst  
 22. 02. 1981  
 10.00 Uhr Gottesdienst  
 25. 02. 1981  
 15.30 Uhr Mädchenjungschar im DGH

**MOSHEIM**

22. 02. 1981  
10.00 Uhr Gottesdienst

**SIPPERHAUSEN**

22. 02. 1981  
10.00 Uhr Gottesdienst  
11.15 Uhr Kindergottesdienst

**OSTHEIM**

22. 02. 1981  
08.45 Uhr Gottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld Grüne Str.**

22. 02. 1981  
14.30 Uhr Evangelisationsstunde

23. 02. 1981

15.00 Uhr Kinderstunde  
16.00 Uhr Mädchenjungschar

26. 02. 1981

20.00 Uhr Bibelstunde

## SPORTNACHRICHTEN

### Schützenverein 1955 Beiseförth e. V.

Schützenverein 1955 Beiseförth e. V. am 22. 02. 1981  
Königsschießen von 14.30 - 18.00 Uhr im Vereinslokal  
Parkcafe Wenderroth.

### TSV 09 Elfershausen - Abtl. Tischtennis -

Kreispokalsieger 1981 -

Durch einen nie gefährdeten 5:1 Endspielsieg gegen Ostheim II konnte die I. Mannschaft des TSV 09 den Pokal des Kreispokalturniers in der Herren - Klasse mit nach Elfershausen nehmen. In der erfolgreichen Mannschaft spielten W. Gombert, H. Garde, H. Bernhardt und F. Sommer.

Auch die II. Mannschaft konnte sich gut placieren und brachte einen 3. Platz in der Herren- D - Klasse mit nach Hause.

L. Fuhrmann, V. Iber und Th. Garde kamen zum Einsatz.

- Start in die Rückrunde -

Erfolgversprechend startete die II. Mannschaft in die Rückrunde.

Einem sicheren Heimsieg mit 7:0 über Heina V. folgte einen Tag später ein souveräner 7:1 Erfolg gegen Wolfershausen III. Betreuer : H. Kühlborn setzte K. Garde, Th. Garde, V. Iber, L. Fuhrmann und A. Grunewald ein.

### Turn- und Sportverein Malsfeld 1906 e. V.

#### Einladung!

Samstag, den 21. Febr. 1981, um 19.30 führt die Kinderlienspielgruppe das Märchen, ( Spiel in 4 Bildern )

„ Liese auf der Märchenwiese “

in der Gastwirtschaft Landesfeind auf. Auch wird an diesem Abend von den Kindern eine Tombola durchgeführt.

Die Kindervorstellung beginnt am selben Tag um 14.30 Uhr. Eintritt : Erwachsene 2.-- DM, Kinder 1.-- DM.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Veranstaltung eine Freude zu bereiten und laden Sie herzlich ein.

### Kinderkarneval in Beiseförth

Der diesjährige Kinderkarneval findet am Sonntag, dem 1. März 1981, ab 14.00 Uhr, im Saale Kellner statt. Es spielt die Kinderkapelle Malsfeld / Elfershausen.

Hierzu lädt die Jugendabteilung des 1. FC Beiseförth 1912 e. V. alle Kinder, Jugendliche sowie die Eltern, recht herzlich ein.

Für die Kinder gibt es wieder viele kleine Überraschungen.

### Schützenverein Dagobertshausen -

### Freiwillige Feuerwehr Dagobertshausen -

#### Fasching am 21. 02. 1981 -

Am 21. 02. 1981 veranstalten beide obigen Vereine gemeinsam ihr traditionelles Faschingsvergnügen im Saale des Gasthauses " Zum Adler " im OT Dagobertshausen.

Hierzu laden wir alle Einwohner der Großgemeinde Malsfeld und Umgebung recht herzlich ein.

Wie es so Brauch ist, werden Büttенredner, eine Funkenmariechen- Gruppe aus Remsfeld sowie die mit einer Besetzung von 6 Musikern bekannte und beliebte Stimmungskapelle " The Memory's " für Kurzweil bis in die frühen Morgenstunden sorgen.

Zum Saaleinlaß um 19.11 Uhr freuen wir uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

### Achtung ! Schützenschwestern und Schützenbrüder " Nordeck " Elfershausen -

Der Termin des diesjährigen Königsballes findet nicht wie vorgesehen, am 28. 2. 1981, sondern am Samstag, dem

14. März 1981, 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elfershausen

statt.

Eine Liste bezüglich der Teilnahme und des Essens wird in den nächsten Tagen herumgehen.

Außerdem kann noch bis Freitag, den 27. 2. 1981 die Vereinsmeisterschaft ausgeschossen werden.

### SG Ost- Mosheim

#### Spielberichte und Vorschau

#### 8. 2. 81 Kreissporthalle Gensungen

#### MT Melsungen - SG Ost- Mosheim 12:15 ( 5 : 8 )

Im Kreisderby wurde der Rivale Melsungen mit 3 Toren besiegt. Von Beginn an lag die SG in Führung, man hatte niemals den Eindruck daß Melsungen noch das Steuer herumreißen konnte und als Sieger die Halle verlassen würde.

In der ersten Hälfte gingen wir mit 1:0 in Führung, beim 3:3 konnte Melsungen letztmalig ausgleichen, nach einem Zwischenstand von 6:3 kam Melsungen zwar nochmal auf 6:5 heran, durch zwei 7 m stellte Jürgen Steinbach bis zur Pause den 3 Tore Vorsprung wieder her.

Nach der Pause begann die SG sehr stark, innerhalb von 10 Min. wurde der Vorsprung von 8:5 auf 11 : 5 ausgedehnt.

In der 55. Min. stand die Partie 15:10, danach kam Melsungen noch zu zwei Toren, weil unsere Mannschaft im Gefühl des sicheren Sieges ein Loch zurück steckte.

Insgesamt gesehen war gegenüber dem letzten Spiel gegen Twiste eine Steigerung zu verzeichnen, obwohl über weite Strecken des Spielas sich erneut etwas Leerlauf einschlich, das lag aber auch an der augenscheinlichen Schwäche der Melsunger Mannschaft.

Wenn man die Melsunger in der Vorserie öfter gesehen hat, kann man nur bestürzt über den Leistungsverfall dieser Mannschaft sein.

Immerhin war Melsungen lange Zeit Tabellenzweiter, und ist

 Anzeigen in der  
BÜRGERZEITUNG  
garantieren Umsatzsteigerung 

momentan nach 6 Niederlagen in Folge mit 14:16 Punkten in arger Abstiegsnot. Wenn man nicht mit Ross einen überragenden Torwart hätte, wäre die Niederlage gegen uns erheblich höher ausgefallen.

In unserem Team ist zu bemängeln, daß zumeist die Angriffe zu schnell abgeschlossen wurden und dadurch kein richtiger Spielfluß aufkam.

In den ersten 10. Min. der 2. Hälfte zeigte unsere Mannschaft Biß und schien die starke Form der Vorserie zurück gefunden zu haben.

Danach fiel man jedoch wieder etwas ab.

Jochen Boland bot eine starke Partie und erzielte drei schöne Tore.

Neben Jürgen Steinbach gefielen noch Gerd Ludolph, Ottmar Harbusch und Helmut Riemenchneider.

Nicht dabei war diesmal Ulrich Till, Ralf Imming war gegen einer Fingerverletzung nur bedingt einsetzbar.

Die Tore erzielten : Jürgen Steinbach 6, Jochen Boland 3, Helmut Riemenchneider 3, Ottmar Harbusch 2, Volker Steinbach 1.

Für Melsungen waren folgende Spieler erfolgreich :

Otto Günther 6, Manfred Ryzik 2, Udo Reich 2, Schröder 1, Gleim 1.

#### VORSCHAU :

Am Samstag , den 21. Febr. 1981 spielt unsere I. Mannschaft um 16.00 Uhr in der Heuberghalle in Eschwege gegen den Tabellenletzten Eschwege .

Die Eschweger, die in der Vorserie noch einigermaßen gut mithielten, liegen nun am Tabellenende mit 7:23 Punkten und werden bei dem schwierigen Restprogramm und 6 Punkten Rückstand auf den Tabellenzehnten Schwierigkeiten haben um dem Abstieg zu entgehen .

Allerdings müßte unsere Mannschaft nach der Niederlage gegen Twiste gewarnt sein und auf einen um jeden Meter Boden kämpfenden Gegner gefaßt sein.

In der letzten Saison mußten wir im letzten Serienspiel in Eschwege eine empfindliche Niederlage einstecken, die dem Gastgeber endgültig den Klassenerhalt sicherte.

Unsere Mannschaft müßte jedoch allein schon durch die Möglichkeit der vorzeitigen Meisterschaft motiviert sein.

Denn wenn alles optimal läuft, wir vor allen Dingen gegen Hertingshausen siegreich bleiben und in Eschwege gewinnen, dürfte spätestens beim nächsten Heimspiel gegen Eintracht Böddiger, vorausgesetzt, daß es auch hier einen Sieg gibt, die Meisterschaft unter Dach und Fach sein.

Die Motivation für die Mannschaft dürfte allein auf Grund dieser rosigen Aussichten ziemlich groß sein.

Sollte es allerdings in diesen 3 Spielen eine Niederlage geben, müßte die Meisterschaft noch etwas verschoben werden.

Für dieses große Ziel braucht unser Team auch in Eschwege die Unterstützung der Schlachtenbummler.

Wir hoffen, daß auch am Samstagnachmittag der eingesetzte Bus bis auf den letzten Platz gefüllt ist.

Anmeldungen werden von Jürgen König , Mosheim, Heinz Linne, Ostheim und der Gastwirtschaft Hofmann in Dagobertshausen entgegengenommen.

Abfahrt des Busses: 13.30 Uhr in Mosheim- Bushaltestelle  
13.35 Uhr in Ostheim  
13.40 Uhr in Dagobertshausen

#### Kreisklasse B :-

Ost- Mosheim III - Elfershausen 14 : 10

Im Nachbarschaftsderby gegen Elfershausen setzte sich unsere III. Mannschaft durch.

In einem fairen Spiel war die gesamte Mannschaft an der Torerfolgen beteiligt.

## Werbung bringt Erfolg

Industrie-Gruben- und Kanalreinigung

### J. Blackert

3509 Morschen-Eubach, Telefon 05664/8739

BESEITIGUNG von Kanalverstopfungen mit Hochdruckspülwagen.

Wir zeigen Ihnen:

**QUALITÄT-DIE NICHT TEUER IST!**

Für alle, die gute Qualität nicht teuer bezahlen wollen, haben wir besonders preisgünstige Angebote. Schauen Sie doch mal vorbei - wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot.



die gute Einrichtung

# H'AMEL

3579 Frielendorf  
direkt an der B 254  
Tel. 05684 / 7074

*Treffpunkt internationaler Wohnkultur*

## Brautmoden

# Sigrid

"Das Besondere!"

Das große Fachgeschäft für Braut- und Abendmoden.

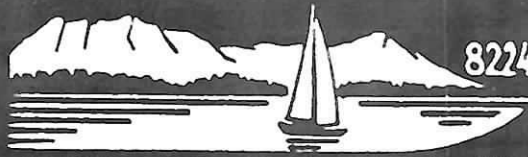
Große Auswahl von Größe 34—52.  
Auch Maßanfertigungen nach Ihren Wünschen.

Wir zeigen Ihnen aus führenden deutschen und Pariser Kollektionen sowie aus eigener Herstellung:

Die schönsten Brautkleider	ab DM 289.—
Die chic'sten Abendkleider	ab DM 225.—
Die elegantesten Brautschuhe	ab DM 59.—
Die verspieltsten Accessoires	
Die süßesten Kommunionkleider	ab DM 99.—

Kassel · Brüderstr. 1—Steinweg, Tel. 0561/75786  
Fulda · Am Waldschlößchen 34, Tel. 0661/70240

Modell-Näherin u. Stofflager, Niederkaufungen, Kirchplatz 1, Tel. 05605/2709



8224 **CHIEMING**  
am Chiemsee/Obb.

ERHOLUNGS- UND BADEORT • VERKEHRSAMT TELEFON 08664/245

## DER CHIEMSEE ERWARTET SIE!

Der oberbayerische Erholungsort Chieming (532 m) liegt unmittelbar am Ostufer des größten bayerischen Sees, dem Chiemsee. Hier finden Sie kinderfreundliche Unterkünfte und ein vielseitiges Freizeitangebot für Urlauber jeden Alters.

Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmer, Urlaub auf dem Bauernhof, Ferienwohnungen, Campingplätze  
Übernachtung/Frühstück ab DM 9.-

Wassersport  
Sehenswürdigkeiten  
Strandkurhaus  
Ozon-Hallenbad  
Wanderführungen  
Film-Abende  
Wanderwege  
Tanzschiffahrt

Sommerstockschießen  
Hobbykurse  
Folkloreabende  
Sauna - Solarium  
Freibadegelände  
Fahrradverleih  
Volkstheater  
Diavorträge

Schloß Herrenchiemsee  
Strandpromenade  
Ausflugsfahrten  
Chiemsee-Schiffahrt  
Kneippanlage  
Gästeschießen  
Kegelbahn  
Schwimmkurse

Tanzabende  
Reiten  
Angeln  
Strandbad  
Strandfeste  
Bootsverleih  
Minigolf  
Leseräume

## Erlebniswochen

### Chiemsee-Lenz Goldener Herbst

28. März – 21. Juni 1981  
31. Aug. – 11. Okt. 1981

- 7 Übernachtungen mit Frühstück in Privatpensionen (Warmwasser)
- 2x Eintritt Hallenbad in Chieming
- „Chieminger Fischessen“ (Orig. Chiemseerente mit Begrüßungsschnäpschen)
- Chiemseeschiffahrt ab Gstadt zur Herren- und Fraueninsel mit Führung im Königsschloß Ludwig II. – Herrenchiemsee
- Orig. Chiemseer Klosterlikör
- Informationsmappe CHIEMING (Chiemseeheft, Wanderkarte, Touren-Vorschläge, Aufkleber u.v.a.)
- Bergbahnfahrt mit der Gondelbahn von Bergen zum Hochfelln oder Aschau zur Kampenwand
- Langspiel-Platte oder Musik-Cassette Volksmusik: „Die Chieminger Obern-Dirndl“ (als Urlaubs-Erinnerung oder Mitbringsel)
- eine kleine Überraschung

**Pauschalpreis je Person DM 164,-**

Zuschlag je Person und Tag: Einzelzimmer DM 2,-  
Zimmer mit Dusche DM 4,-  
Zimmer mit Dusche/WC DM 5,-

1 Kind bis 6 Jahre (im Elternschlafzimmer) **Übernachtung frei**  
Kind 6 - 11 Jahre (im Elternschlafzimmer) Ü/F DM 60,-

**Prospekte, Auskunft, Anmeldung: Verkehrsamt Abteilung Z,  
8224 CHIEMING/CHIEMSEE, TELEFON: 08664/245**

Diese Seite wurde gestaltet von A. Schubert, Verlag • Druck in Forchheim Verlag • Druck L. Wittich Hohl Grenzhausen Bockenem Forchheim Fritzl Herstein  
= Hetzerath Sie dient der Unterstützung unserer schönen Fremdenverkehrsorte

**NEU**

**Das Familienhaus zum attraktiven Preis!**

Mit diesem neuen Haus macht es Ihnen die NEUE HEIMAT möglich, trotz steigender Baupreise, hoher Hypothekenzinsen und Bauland-Knappheit zu bauen. Damit Ihnen die Preise nicht noch mehr davonlaufen.

NEU! Das Familienhaus – solide und zum grundehrlichen Preis: Schlüsselfertig zum garantierten Festpreis von DM

**125400,-**  
(ab O.K.)

Das Haus mit dem idealen Grundriß: 100qm Grundfläche auf einer Ebene! 4 Zimmer, Küche und Bad. Energiesparender Vollwärmeschutz weit über Norm. Drei-Scheiben-Isolierverglasung. Hochmoderne Zentralheizungsanlage.

Ein neues Beispiel aus dem umfangreichen Fertighaus-Programm der NEUEN HEIMAT.

Informieren Sie sich auch über unser reichhaltiges Grundstücksangebot und über indivi-

duelle Finanzierungsmöglichkeiten.

**Grundstücke** in Kassel-Niederwehren, Baunatal-Altenritte, Fritzlar und Bad Sooden-Allendorf.

Besichtigen Sie unser Musterhaus in Kassel-Lothfelden, Straße am Stadion, Samstag und Sonntag 14.00-18.00 Uhr, oder vereinbaren Sie einen individuellen Termin.

**Information**

und Beratung: Herr Gundlach, Tel. 05 61 / 51 24 59 oder Herr Schnasse, Tel. 05606/7377



NEUE HEIMAT FERTIGHAUS  
Abt. 36 FH, Hamburger Allee 2-10  
6000 Ffm, Tel. 06 11 / 79 04 441

**EURO HAUS**

DAS HAUS „81“

200 EURO-Häuser zum Extrapreis schlüsselfertig, O.K. ab DM

**129.600,-**

zum Selbstausbau  
O.K. ab DM 79.950,-



- 3-Scheiben-Isolierglas
- Niedertemperatur-Heizkessel
- 9 Monate Festpreisgarantie
- Viel Haus fürs Geld (mit Dachausbau bis 136 qm Wohnfläche)
- Zahlung nach Hausübergabe
- Schornstein ab Kellerboden
- Viel Haus fürs Geld

EURO-HAUS M Heide, Drosselweg 33,  
3548 Arolsen-Mengeringhausen,  
Telefon: 0 56 91 / 73 08.

20 Jahre Erfahrung  
mit Vorteil!  
Bitte ausschneiden und Anzeige einstecken  
Wir informieren Sie!  
Absender nicht vergessen!



**Preiswert massiv bauen!**

Wenn Sie mit einem Komplett-Eigenheim-Bausatz aus Ytong bauen, können Sie viel selbst machen.

Sie sparen bis 40% der Baukosten.

Der Preis für Ihr Haus ist daher niedriger als Sie denken.

Wir liefern Bausätze aus Ytong, erstellen Ausbauhäuser und schlüsselfertige Häuser.

Planung, Lieferung, Bauleitung, Finanzierungshilfe aus einer Hand, Planung nach Ihren Wünschen ohne Aufpreis.

Bauland weisen wir nach. Kostenlose Beratung jederzeit. Bitte informieren Sie sich.



**Eigenheim Bau**  
Plan + System

Telefon 0 55 03 / 21 10  
Göttinger Straße 65  
3412 Nörten-Hardenberg

**OKAL - der sichere Tip für Energiesparer**

Denn OKAL-Häuser sind Energiespar-Häuser. Mit der perfekten OKAL-Bautechnik sparen Sie weit mehr als das Gesetz vorschreibt. Z. B. mit der 3-fach-Isolierverglasung, der neuen Thermofassade und den energiesparenden Heizsystemen. Informieren Sie sich!

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben!

An OKAL, 3216 Salzhemmendorf 2 Schicken Sie mir

das große OKAL-Handbuch (9,- DM + Porto)

Ihre kostenlose Kurzinformation

Öffnungszeiten: mo.-fr. 9-18 Uhr, sa., so., feiertags 10-18 Uhr.

3501 Fulda 1/  
Kassel  
Veckerhagener  
Straße (B 3)  
OT Innghausen  
Tel. 05 61/81 2001-02  
(3 Musterhäuser)



3578 Schwalmstadt 2  
OT Ziegenhan (B 454)  
A. d. Gerichtsbaumen  
Tel. 066 91/37 52  
(2 Musterhäuser)



Der bessere Weg zum eigenen Haus

# Baumarkt aktuell ... Baumarkt aktuell ... Baumarkt a

**Wir machen Sie zum SB-EIGENHEIM -Besitzer**

**Durch Eigenleistung auch ohne Eigenkapital möglich**

- Nutzen Sie Ihre Freizeit, denn sie ist der Ersatz für das u. U. fehlende Eigenkapital.
- Sparen Sie damit ca. 40 % der Baukosten, das sind bei einem 100-qm-Haus bis **DM 85 000,-**
- Günstige Finanzierungen, z. B. **DM 100 000,- Darl. = 709,-** monatl. Belastung, darum:

**Schnell wie die Profis**  
**Exakt wie Profis,**  
**Selberbauen mit** 



ab DM **59.310,-**  
mit Keller

**Wir bieten:** Komplett Bausätze mit Keller, Planung, Bauleitung, Lieferung + Finanzierung aus einer Hand.  
 10 Grundtypen mit über 100 Varianten oder Planung nach Ihren Wünschen.

Information + Katalog kostenlos  
**F.SB-EIGENHEIM** Vertrieb GmbH  
 3548 Arolsen 7, Drosselweg 33, Tel. 23 25



**Wir zeigen Ihnen, wie Sie in herkömmlicher Bauweise auch preisgünstig bauen können!**

— schlüsselfertig — zum Festpreis —

Wir bauen mit überdurchschnittlicher Ausstattung in massiver Bauweise, unter Verwendung moderner Baumaterialien: Porotonziegel, Isollervergl., Exotenholzfenster, Rolläden, Marmorfensterbänke, Fußbodenbeläge nach Wahl, freitragende Treppen usw.

— Wir erledigen alles für Sie —  
 Planung — Bauleitung — Finanzierung

Baureife Grundstücke im Raum Kassel—Edersee vollerschl. ab 16,80 DM/qm

Aus unserem Angebot:

80,55 qm Wohnfläche einschl. Keller	Festpreis: DM 136 518,-
85,26 qm Wohnfläche einschl. Keller	Festpreis: DM 142 366,-

Besichtigung unserer Häuser ist jederzeit möglich.  
 Rosenstraße 12 — Telefon 0 56 92) 9 74

**HANDWERKERBAU-Eigenheim GmbH**  
 Rogenstraße 12 — Telefon 0 56 92 / 9 74  
 3549 Wolfhagen-Ippinghausen




**Qualität und Preis sind unvergleichbar!**  
 z.B. 100 qm Wohnfläche, voll unterkellert  
**DM 180 000,-**

Dieser Preis ist inkl. Mehrwertsteuer, Architektenkosten, Bauleitung, sämtliche Erdarbeiten, Rolläden, farbiges Sanitär usw.  
 Hausbesichtigung und Beratung täglich.  
 Bitte vorher anrufen oder schreiben.

**STEHL MASSIV- und FERTIGHAUS**  
 Gudensberg 4, Ruf 0 56 03/ 22 12

1 Jahr Preisgarantie

# Ihr Haus. <sup>0561/18837</sup>



Schlüsselfertig oder als Mitbauhaus. Das heißt kaum mehr Abtrag als Ihre derzeitige Miete. Ohne Doppelbelastung, da Zahlungen erst nach Fertigstellung fällig werden. 14 Monate Festpreisgarantie ab Vertragsabschluß. Keiner unserer Bauherren brauchte bisher länger als 8 Monate Bauzeit.  
 Verlangen Sie ausführliche Informationen.

**Mitbauen. Nichts leichter als das!**  
 Verkaufsbüro Kassel, Kurt-Schumacher-Str. 31



**Bauen ohne Eigengeld durch Eigenleistung**

Ein OBH-Massivhaus können auch Sie sich leisten. Aus unserem Programm:  
 Einfamilienhaus Mod. Flensburg Wfl. 95,65 qm Schlüsselfertiger Hauspreis  
**DM 162 148,-**  
 Darauf schreiben wir Ihnen als reinen Lohnsatz bei max Eigenleistung DM 56 600,- gut.



**OPTIMAL BAUSATZ-HAUS**

Vertriebsbüro Kassel, Mauerstraße 22  
 Telefon 05 61 / 10 35 21 / 22

Beratungszeiten: Montag—Freitag 9—18 Uhr, Samstag 10—18 Uhr  
 Kundenparkplatz hinter dem Haus (neben Möbel-Speck)

# Baumarkt aktuell ... Baumarkt aktuell ... Baumarkt a

## Wir errichten Ihr Eigenheim

- in konventioneller Bauweise
- auf Ihrem Baugrundstück
- nach Ihren Plänen
- schlüsselfertig
- zum garantierten Festpreis und
- zum garantierten Einzugstermin



**STRUKTA-BAU GMBH.**

Baunatal-Altenbauna,  
Heinrich-Nordhoff Str. 3 5, Tel 0561/494874



Anzeigen in der  
**BÜRGERZEITUNG**

garantieren Umsatzsteigerung☆☆☆☆



**Stieglitz-Emme-Immobilien**

Wacholderweg 15  
3513 Staufenberg 1  
Telefon 0 55 43/ 7 95

Vermittlung von Häusern, Grundstücken  
und Mietobjekten.

Wir haben bestimmt einen Interessenten für Ihr Haus.

Dringend suchen wir Ein- und Mehrfamilienhäuser,  
Bauernhäuser, Eigentumswohnungen

Wir vermieten auch Ihre Wohnung und Ihr Haus.

Dem Verkäufer/Vermieter entstehen **keine Kosten.**

## Baukosten sparen. Selbst bauen mit EVG.



Selbst bauen mit YONG ist nicht  
schwer und spart Geld.  
50-80.000 DM je nach Bautyp.  
EVG bietet Planung, Lieferung  
Finanzierung und Bauleitung –  
alles aus einer Hand.  
Über 10 Jahre Erfahrung.  
**40 interessante Haustypen oder  
Planung nach Ihren Wünschen.**

EVG-Haus, Göttinger Straße 84  
3412 Nörten-Hardenberg  
Telefon (05503) 1051/52

**Das Haus zum Selbstbauen**

Mitglied im  
Bundesverband Bausatzhäuser

Wir suchen laufend Baugrundstücke

**massiv, wärmedämmend,  
solide YONG-Bauweise.**

**Das Normhaus**  
Konventionell  
in Massivbauweise

Typ 92 – Festpreis 149 500,-



**Hausbesichtigung**

nach Vereinbarung  
bei Familie Zierenberg,  
Söhrewald-Wattenbach,  
Gartenstraße 18  
Telefon: 05608/2929

Büro: Kassel, Mombachstr. 78  
Telefon: 0561/871771

Frielandorf, Sonnenhang 8  
Telefon: 05684/7351

## NORDHAUS NORDHAUS

NORDHAUS, das Haus mit dem  
Full-Service und der günstigen  
Vollfinanzierung:  
Bereits ab DM 600,-  
Netto-Abtrag monatlich

**NORDHAUS-  
Niederlassung  
Sollingweg 5**  
(gegenüber Möbel-Koch)  
**3501 Kassel-Bergshausen**

Tel.:  
05 61 / 5 91 41

Wir suchen  
noch einige

**Grundstücke**  
gegen gute Bezahlung

**NORDHAUS-  
Niederlassung  
Sollingweg 5  
3501 Kassel-Bergshausen**

Tel.:  
05 61 / 5 91 41

**LANDHAUSSIEDLUNG**  
**Guxhagen Büchenzerra**  
im naherholungsgebiet vorden toren von  
**KASSEL**

**Optima Fertighausbau GmbH u. Co KG**  
dr.karl aschoff str.8 6550 bad kreuznach

Wohnhaus einschl. Grundstück, voll erschlossen, einschließlich EAM-  
Anschlußkosten, der Privatwege und Parkplätze, je nach Grundstückgröße  
DM 228.222,00 bis 245.394,00 DM.

Finanzierung durch dynamische Baufinanzierung mit der Universa-  
Baufinanz-GmbH Bad Kreuznach. Festzins 6 % auf Zeit, sowie Bauen im  
Rahmen der Sozialfinanzierung mit dem Land Hessen, Aufwendungsdarle-  
hen.

Beratung:  
Architekt Ernst Bernhard Guxhagen/ Ellenberg  
Melsungen  
Harald Kompfe Neuental/ Schlierb.

Ruf: 05665 2070  
Ruf: 05661 3139  
Ruf: 06693 625

